



Medienmitteilung

Zürich, 21. September 2013

Clean-Up-Day 2013

## Die Schweiz setzt Zeichen gegen Littering

**Am Samstag, 21.9.2013 fand der nationale Clean-Up-Day statt. Über 250 Gemeinden, Schulen, Firmen und Vereine haben in ihrer Region Strassen, Plätze, Wiesen und Wälder von herumliegendem Abfall befreit. Damit setzten Sie ein starkes Zeichen gegen Littering und für eine saubere Umwelt. Der Clean-Up-Day ist ein gemeinsames Projekt der IG saubere Umwelt (IGSU) und der Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch). Die Aktion wird unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU und vom Städte- und Gemeindeverband.**

Von Nyon bis nach Landquart und von Thayngen bis nach Morbio haben am 21. September 2013 Tausende von Bürgerinnen und Bürgern herumliegenden Abfall zusammengesammelt und sich so auf vielfältige Art und Weise für eine saubere Schweiz eingesetzt. Schulen, Sportverbände und die Bevölkerung von zahlreichen Gemeinden reinigten in Warnwesten und Gummihandschuhen ihre Quartiere und Strassen. Yvonand säuberte seinen Strand von liegengelassenem Abfall. Pfadi-Gruppen und OL-Verbände streiften mit Kehrriechsäcken durch den Wald und befreiten diesen von allerlei weggeworfenen Gegenständen. Verschiedene Taucher-Gruppen sammelten im Vierwaldstättersee, im Zugersee und im Zürichsee Abfall ein. In Basel und Amriswil präsentierten Jugendliche ihre selbstgebauten und kreativ gestalteten Abfallkübel. Und auch auf der Strada Regina im Tessin wurden Verpackungsreste von Wanderern zusammengesammelt. Mit offerierten Speisen und Getränken nach getaner Arbeit wurde der Clean-Up-Day vielerorts zum gemütlichen Fest.

### Mit Kreativität gegen Littering

Die Aufräum-Aktionen sind Teil des nationalen Clean-Up-Days, einer Sensibilisierungskampagne gegen Littering. Das Projekt wurde von den beiden Organisationen IGSU und Pusch ins Leben gerufen. Dank der regen Teilnahme und dem Engagement der lokalen Organisatoren konnten mit dem Clean-Up-Day breite Bevölkerungsschichten für das Thema Littering sensibilisiert werden. Entsprechend zufrieden zeigt sich Nora Steimer, Geschäftsleiterin der IGSU: «Wir sind sehr glücklich mit dem Ergebnis – und sogar begeistert, mit welcher Kreativität das Thema in vielen Aktionen angegangen worden ist.»

### Unterstützung von offizieller Seite

Auch beim Bundesamt für Umwelt BAFU, welches das Projekt zusammen mit dem Gemeinde- und Städteverband unterstützt, ist man über den Clean-Up-Day erfreut: «Derartige Sensibilisierungs-

**IGSU**  
c/o Clean-Up-Day  
Postfach 555  
8034 Zürich  
T +41 43 500 19 91  
F +41 43 500 19 98  
[clean-up-day@igsu.ch](mailto:clean-up-day@igsu.ch)  
[www.clean-up-day.ch](http://www.clean-up-day.ch)

kampagnen gegen Littering sind enorm wichtig, um unsere Lebensqualität hoch und die Reinigungskosten tief zu halten», so Marco Buletti, Sektionschef Abfallbewirtschaftung des BAFU. «Die IGSU leistet diesbezüglich seit Jahren sehr gute und wertvolle Arbeit».

### **Hohe Ziele**

Trotz des erreichten Erfolgs sieht Steimer noch Steigerungspotenzial: «Nach dieser erfolgreichen ersten Durchführung und dem Bekanntwerden des Clean-Up-Days werden sich im nächsten Jahr sicherlich noch mehr Gruppen beteiligen», ist Steimer überzeugt. Dann soll der Clean-Up-Day gar an zwei Tagen, nämlich am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2014 durchgeführt werden. Mit dem Einbezug des Freitags will Steimer vor allem noch mehr Schulen und Unternehmen zur Teilnahme motivieren.

### ***Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)***

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Zur Trägerschaft der IGSU zählen Recyclingorganisationen und privatwirtschaftliche Unternehmen, die besonders vom Littering-Problem betroffen sind. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.

Weitere Informationen zum nationalen Clean-Up-Day finden sich unter [www.clean-up-day.ch](http://www.clean-up-day.ch).

### **Medienkontakt:**

**D: Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 076 406 13 86**

**F: Jean-François Marty, IGSU Romandie, 079 637 97 36**

**I: Mirco Zanré, IGSU Tessin, 079 229 96 29**